

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1567/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 27.10.2020 Verfasser: Dez. III / FB 61/700	
Umgestaltung von Ortseingangsbereiche: Verlautenheidener Straße, OE Verlautenheide Ost		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.11.2020	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlass

Verlautenheidener Straße – Ortseingang Verlautenheide Ost

Die Ausführungsplanung des Ortseingangsbereichs Verlautenheidener Straße wurde am 19.9.2013 im MOA beschlossen.

Der Ortseingang liegt im Bereich der Einmündung Kelmesbergweg auf der Verlautenheidener Straße. In diesem Abschnitt führt parallel zur Verlautenheidener Straße ein gemeinsamer Beidrichtungsgeh-/Radweg.

Dieser Ortseingang gehört zu einem Förderantrag und wird zu 60 % vom Land NRW gefördert. Weil nur die Ortseingänge gefördert werden, die in städtischer Baulast liegen, war ein OD-Verschiebung unumgänglich. Zum 1.1.2017 wurde die OD verschoben und der geplante Bereich Eigentum der Stadt Aachen.

Doch auf Grund von Hochbautätigkeiten im Planungsbereich war eine Umsetzung der Planung in diesem Moment nicht sinnvoll.

In 2019 hat Straßen NRW den Geh-/Radweg entlang der Verlautenheidener Straße neu angelegt. Dies fiel erst bei der Planvereinbarung zur Aufstellung von Leitplanken entlang des Radweges auf. Auf Grund dieser neuen Gegebenheit ist der ursprüngliche Plan, den vorhandenen Geh-/Radweg zu entfernen und in einer höheren Lage neu anzulegen, nicht mehr erstrebenswert. Deshalb ist die ursprüngliche Planung überarbeitet worden, sodass der Geh-/Radweg nur noch auf einer kleinen Teilfläche höhentechisch angepasst werden muss.

Die Kosten der neuen Planung werden ca. € 70.000 betragen.

Anlage/n:

Lageplan 2012_009_L9